Mutationen im diplomatischen und konsularischen Dienst

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): **- (1967)**

Heft 3

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-938104

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

natürlicherweise in Kanäle geleitet, die zu massgebenden Kreisen des Gastlandes führen. Wenn man die Schweizerkolonie als Vermittler verwendet, dann erreicht man Kreise im Wohnsitzland, mit denen auch die bestorganisierte Botschaft nicht Kontakt hat."

Ich bin anderseits wie gesagt von der Nützlichkeit von Gegen-Berichten und Kommentaren überzeugt, die die Meinung aus diesen Kreisen über uns und unsere Heimat betreffende Probleme widergeben.

An diese Darlegungen von Hr.Dir.Ammann können wir uns voll und ganz anschliessen. Es wird - wie bereits gesagt - eine grosse Aufgabe auch für den Vorstand unseres Vereins sein, in naher Zukunft sich mit diesen Problemen ganz ernsthaft auseinanderzusetzen. Herr Stettler, als Präsident unseres Vereins, wird nächstens eine Vorbesprechung beim Eidg.Politischen Departement in Bern führen, um die mit dem Verfassungsartikel und dessen Auswirkungen für uns Schweizer in Liechtenstein aufgeworfenen Fragen eingehend zu erörtern.

Dürften wir unsere Landsleute in Liechtenstein ermuntern, zu diesem Thema ebenfalls Stellung zu nehmen. Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns so schnell wie möglich Ihre Ansichten darüber bekannt geben könnten.

****

Mutationen im diplomatischen und konsularischen Dienst.

Mexiko: Jean-Louis Pahud, zurzeit Botschafter in Belgien, wurde zum ausserordentlichen und bevollmächtigen Botschafter in Mexiko ernannt.

****